

Einheitsdebatte, Sekt, Zukunftsperspektiven und ein wenig Kunst

NovoArgumente lädt zu Debatte und Empfang ins Frankfurter Museum für Moderne Kunst

Am Samstag, dem 28. November 2009, findet ab 17.45 Uhr im Frankfurter Museum für Moderne Kunst (MMK) der Fortschrittsempfang des Debattenmagazins NovoArgumente statt. Auch in diesem Jahr steht eine aktuelle politische Diskussion im Zentrum der Veranstaltung. Der freie Publizist Axel Brüggemann, der Ressortleiter Innenpolitik der Frankfurter Allgemeine Zeitung, Stefan Dietrich, sowie Rainer Land, Philosoph und ehemaliges Mitglied des reformsozialistischen Flügels der SED, werden ab 18.45 Uhr gemeinsam mit Sabine Reul, Ressortleiterin Politik von NovoArgumente, über Deutschland 20 Jahre nach dem Mauerfall diskutieren.

Die NovoDebatte unter dem Titel „Wir sind (oder waren) das Volk!“ ist Teil der Novo-Diskussionsreihe zur deutschen Wiedervereinigung, die sowohl im aktuellen Heft (Nr. 103, 11–12 2009) als auch in Online-Debatten auf www.novo-argumente.com geführt wird. Ende Oktober fand im Rahmen des internationalen Debattenfestivals „Battle of Ideas“ im Londoner King’s College bereits eine NovoDebatte zum Thema statt. Dort brachte Sabine Reul u.a. folgende Überzeugung bezüglich der Wiedervereinigung zum Ausdruck: „Viele Probleme der deutschen Einheit können nur verstanden werden, wenn man sich vor Augen führt, dass der westdeutsche Parteienapparat bereits vor der Wende unter Erstarrung und starker Orientierungslosigkeit litt.“

Die NovoDebatte während des Fortschrittsempfangs firmiert auch in diesem Jahr neben einer weiteren Veranstaltung in New York als einziges internationales „Satellite Event“ des Battle of Ideas (battleofideas.org.uk). Vor der Debatte erleben die geladenen Gäste eine exklusive Präsentation ausgewählter Werke des gastgebenden Museums für Moderne Kunst (mmk-frankfurt.de). Außerdem stellt der Herausgeber von NovoArgumente, Thomas Deichmann, zusammen mit dem Leiter PR, Johannes Richardt, den Gästen das aktuelle Novo-Unterstützerprogramm vor. Beim abschließenden Sektempfang bietet sich den anwesenden Autoren, Unterstützern, Freunden und Abonnenten des Magazins die Möglichkeit, mit den Blattmachern Zukunftsperspektiven des publizistischen Projekts NovoArgumente zu diskutieren.

Auf Grund der begrenzten Räumlichkeiten ist eine Voranmeldung zur Veranstaltung obligatorisch.

Ansprechpartner: Johannes Richardt, PR & Kommunikation

NovoArgumente, Postfach 600843, 60338 Frankfurt/M
Tel.: +49/69/97206-701 | Fax: +49/69/97206-702 | Mobil: +49/173/9826385
Johannes.Richardt@novo-argumente.com | www.novo-argumente.com